

Geschichte ...

... wird in unserer Chronik geschrieben. Seit der Gründung der OAG HN im März 2006 ist viel geschehen. Wir möchten in der Zusammenstellung aufzeigen, was alles umgesetzt wurde.

2006

- März Erstes Treffen im Sportheim in Bonfeld, auf Initiative von R. Gramlich und J. Kuebart.
- Juni Zweites Treffen in Bonfeld, Vortrag M. Eick: „**Rebhuhn - erleben in der Agrarwüste**“
Die Namenstaufe fiel mehrheitlich auf „OAG-HN“.

2007

- Jan. Wechsel zur Schlachthof Gaststätte in Heilbronn
- April Vortrag von Dr. S. Bosch zum Vogel des Jahres 2007: „**Der Turmfalke**“.
- Okt. Vortrag zum Thema „**Vogelberingung**“ von B. Zoldahn.

2008

- März Vortrag von R. Mache, Vogelschutz e.V. Stuttgart, zum Vogel des Jahres 2008: „**Der Kuckuck**“.
- Mai **Digiscoping**„ in Theorie u. Praxis mit F. Laier, Dokumentation von Vogelbeobachtungen.
- Sept. „**Datenstruktur der avifaunistischen Erfassung**“ im Raum Heilbronn, Erfassung mit Miniavi.
- Okt. **1. Exkursion** der OAG-HN am Michaelsberg, Cleebrohn zum tagaktiven „**Vogelzug**“.
- Nov. Beginn mit dem Versand, per Mail der monatlichen **Ornithologische Mitteilungen** (OM HN) für den Raum Heilbronn.
- Nov. Vorstellung des „**Ackerrandstreifenprogramm**“ des Grünflächenamtes Heilbronn, mit Dr. J. Hetzler. Mit dem Ziel einer Kooperation zwischen Stadt Heilbronn und OAG HN für die Erfassung von Zielarten 2009 – 2010.

2009

- Jan. 13. Treffen Berichte zur bundesweiten **ADEBAR Kartierung** auf verschiedenen Kartenblättern im LKS Heilbronn.

Die **OAG-HN Homepage** geht ans Netz.
- Febr. „**Miniavi Schulung**“ in Heilbronn. Referenten B.Zoldahn, J.Fischer u. R.Gramlich.

2009 Fortsetzung

- März Beginn der **Zielartenkartierung des Ackerrandstreifenprogramm** der Stadt Heilbronn, Grünflächenamt mit zehn Mitarbeitern. Fachliche Betreuung durch die Arbeitsgruppe [für Tierökologie und Planung](http://www.tieroekologie.de), J. Mayer <http://www.tieroekologie.de>.
- März 14. Treffen Berichte zum Artenschutz: „**Mehl- und Rauchschnabe und Schleiereule im Oberen Zabergäu**“ von R. Gaa „**Steinkauz im Zabergäu**“ von J.Fischer.
- Verteilung von USB Sticks** mit dem Programm MIniAvi, incl. georeferenzierter Karte und einer vorgefertigten Ordnerstruktur.
- Apr. **2. Exkursion** mit 15 Teilnehmer in den Neckar Odenwald Kreis nach Dallau in das NSG Dallauer Tal und nach Buchen zum NSG Lappen und Eiderbachgraben.
- Mai 15.Treffen, Nachlese zur 2. Exkursion in den NOK Kreis, Miniavi Datenerfassung. Umstellung auf monatliche Erscheinungsweise und Versand per Mail der Ornithologische Mitteilungen für den Raum Heilbronn.
- Juli 16.Treffen mit einem Vortrag zum Thema: „**Monitoring häufiger Brutvogelarten in Baden-Württemberg**“ und von „**Ergebnissen der Probefläche bei Grombach**“ von 2004 bis 2009 von Ralf Gramlich.
- Sept. 17.Treffen, mit Fachbeitrag: Wirkung des „**Ackerrandstreifenmanagement auf Feldvogelarten**“ in Ackergebieten auf Heilbronner Gemarkung von J. Mayer, Arbeitsgruppe Tierökologie, Filterstadt. Kartierung OAG-HN in Zusammenarbeit mit der Stadt Heilbronn, Grünflächenamt.
- Okt. 3. Exkursion „**Vogelzug am Michaelsberg**“ in Clebronn im LKS Heilbronn, am So den 4. Okt. und am So 11. Okt. '09.
- Nov. 18.Treffen mit einem Fachbeitrag: „**Reisebericht Extremadura in Spanien**“ von Karl-Heinz und Wolfgang Graef.
- Dez. **Möwen-Schlafplatz-Zählung** am Neckar im Heilbronner Stadtgebiet, mit dem Ergebnis, als einer der wenigen Binnenland-Standorte, das sich sehen lassen kann: 585 Lachmöwen nächtigen im Heilbronner Hafen.
7. Dez. verstarb im Alter von 73 Jahren Herr **Horst Furrington**. Er ist der Verfasser der kommentierten Artenliste der „Vögel im Stadt- und Landkreis Heilbronn“. Horst Furrington war ein ausgezeichnete Feldornithologe, ein engagierter Naturfotograf und ein unermüdlicher Kämpfer für die Belange der Vögel. Wir werden ihn in Gedenken ehren und seine Erfassung der Vogelwelt im Raum Heilbronn fortsetzen.

2010

20. Jan. verstarb Herr **Franz Pierro**, Offenau. Die Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Heilbronn verliert einen weiteren Vogelbeobachter aus dem Raum Heilbronn.
19. Treffen mit einem Vortrag von Revierförster Michael Meny über seine „**Rebhuhn-Kartierung in Eppingen-Richen**“ seit 1993. Kurzbeitrag von Frank Laier zu den Naturschutz-Tage am Bodensee, der Seetaucherstrecke in der Schweiz und einem Bergfinken-Schlafplatz im Hotzenwald.
- Jan. **Möwen-Schlafplatz-Zählung** am Neckar im Heilbronner Stadtgebiet. Das Ergebnis: 740 Lachmöwen und 90 Sturmmöwen.
- März 20. Treffen, der Wiesenweihe Vortrag ist leider ausgefallen, Bekanntmachung des OAG HN Jahresthema 2010: „**Der Pirol**“ . Stattdessen ein Einführungsvortrag zum Thema „**Vogelstimmen**“ von R. Gramlich.
- Mai 21. Treffen mit einem Vortrag über das „**Vogelschutzgebiet Stromberg**“ von Herrn Dr. J. Vowinkel, vom RP Stuttgart, Referat 56, Naturschutz und Landschaftspflege.
- Veröffentlichung einer Vogelliste „**Vögel im Stadt- und Landkreis Heilbronn**“
Eine Übersichtsliste für Vogelkundler und für die, die es werden wollen.
Auflage: 1000 Ex.
1. Juni **Internet Auftritt Bericht: Die Homepage seit Januar 2009 im Internet, bis 31. Juni 2010, insgesamt 18 Monate, insgesamt 2000 Besucher, entspricht 110 Besuche pro Monat.**
- Juli 22. Treffen in neuem Lokal: Hofwiesen in HN-Sontheim mit Reiseberichten von F. Laier: von den Großtrappen in Brandenburg und dem Wiedehopf im Kaiserstuhl. Anschließend ein ornithologischer Fachbeitrag von Fr. A.M. Ackermann, zur „**Identifikation und Unterscheidung der Zwergkanadagans und der Kanadagans**“.
- Aug. **Nachdruck der Vogelliste** (Auflage: 1000 Ex.) „Vögel im Stadt- und Landkreis Heilbronn“.
- Sept. „**Höckerschwan Beringung**“ in Kooperation mit dem Naturkundemuseum Stuttgart, Frau Dr. Woog und der Vogelwarte Radolfzell wurden im Heilbronner Stadtgebiet an verschiedenen Gewässern eine erstmalige Beringungsaktion durchgeführt.
- Sept. 23. Treffen mit einem Vortrag über die „**Populationsdynamik von Turmfalke und Schleiereule im Kraichgau**“ von Dr. Michael Preusch, Heidelberg.
- Nov. 24. Treffen mit einem Vortrag von L. Sikora über die „**Nachmieter von Schwarzspecht-höhlen**“. Ein weiterer Beitrag von J. Kuebart zum „**Forstlichen Totholzkonzept**“ im Staatswald in Baden Württemberg.

2011

- Jan. **25. Treffen** mit einem Vortrag von K. H. Graef über die „**Dohlen im Kloster Schöntal**“ im Landkreis Hohenlohe.
- März Beginn der „**Heidelerche Erfassung**“ am Heuchelberg.
- März **26. Treffen** mit einem Vortrag von C. Pürckhauer, Landesbund für Vogelschutz (LBV) über die „**Ausbreitung der Wiesenweihe in Bayern und Baden Württemberg**“.
- März Passend zum Vogel des Jahres 2011 „**Gartenrotschwanz**“ eine gesonderte Vortragsveranstaltung mit Herrn Dr. J. Vowinkel, der über seine Gartenrotschwanz-Kartierung im Vogelschutzgebiet Stromberg aus dem Jahr 2010 berichtet. R. Gramlich führte ins Thema ein.
- Mai **27. Treffen** mit einem Fachbeitrag von R. Gramlich Fachbeitrag: „**Miniavi – was macht der Vogelbeobachter mit seinen Aufzeichnungen?**“ Im Tagebuch verwalten oder mit der kostenlosen Software „Miniavi“ Im PC verwalten und auswerten. acht werden.
- Juli **28. Treffen** mit einem Beitrag von Dr. M. Boschert, Bühl zum Thema: „**Die Leidensgeschichte des Großen Brachvogel in Baden Württemberg**“.
- Juli **Exkursion** nach Unterfranken. In Ergänzung zu dem Vortrag im Mai, wurde eine Führung mit Fr. C. Pürckhauer, vom LBV in Bayern zum **Wiesenweihen-Schutzprogramm** in Bayern angeboten.
- Sept. **29. Treffen** mit einem Filmbeitrag von J. Walz über den „**Jahreslauf von Rot- und Schwarzmilan**“. Kurzvortrag von Dr. Stefan Bosch zum aktuellen Geschehen: „**Amselsterben und Usutu-Viren**“.
- Präsentation des „**Avifaunistischen Jahresbericht 2010** mit dem Ergebnis der Pirol-Kartierung 2010“, farbig gedruckt mit 80 Seiten Umfang.
- Nov. **30. Treffen** mit einem Vortrag von J. Lehmann, OAG Karlsruhe zum **Ziegenmelker** im FFH Gebiet Hardtwald, nördlich von Karlsruhe und in Baden Württemberg.

2012

- Jan. **31. Treffen** mit einem Vortrag von R. Gramlich zur **Internetplattform www.ornitho.de**. Eine bundesweite Internetseite in der man alle seine Vogelbeobachtungen eingeben kann. Die Möglichkeiten Informationen über den aktuellen Stand der Vögel in Deutschland abzurufen ist sehr groß.
- Jan. **Internet Auftritt Bericht:**
Die Homepage der OAG-HN ist seit Januar 2009 im Netz.
- Statistik:**
- | | | | |
|-----------------------------|-----------|----------------|---------------|
| 01. 01. 2009 bis 31.06.2010 | 18 Monate | 2.000 Besucher | 111 pro Monat |
| 01. 07. 2010 bis 31.12.2011 | 18 Monate | 2.140 Besucher | 118 pro Monat |
- Gesamtstatistik:**
- | | | | |
|-----------------------------|-----------|----------------|---------------|
| 01. 01. 2009 bis 31.12.2011 | 36 Monate | 4.140 Besucher | 115 pro Monat |
|-----------------------------|-----------|----------------|---------------|
- März **32. Treffen** mit einem Vortrag von Andrea Rutigliano vom Komitee gegen Vogelmord mit einem eindrucksvoller Bericht eines Aktiven zum Thema Vogelmord in Europa. Der Referent, der selbst in den Einsatzgebieten arbeitet, konnte auf dieses Massaker an den Vögeln, das noch immer weit verbreitet ist, hinweisen.
- Mai **33. Treffen** Der Graugansvortrag fiel leider aus. Stattdessen wurde der „**Wendehals**“ von Ralf Gramlich vorgestellt.
- Juli **34. Treffen** mit einem Vortrag von Ann Marie Ackermann über die „**Helgoländer Vogeltage**“. Neben einer allgemeinen Einführung war der Schwerpunkt auf die Vogelarten konzentriert, die im Heilbronner und Ludwigsburger Raum auch schon einmal als Seltenheiten nachgewiesen wurden. Vorteile der Insel: Deutschlands einzige Hochseeinsel, Vögel sind zutraulich, viele Beobachter, schnelle Meldungen. Während der Vogeltage gibt es große Zugvögel Konzentrationen. Viele Bilder von Arten, die auf Helgoland brüten und als Zugvögel Station machen oder sogar verdriftet werden, bei uns als seltene Ausnahmerscheinungen vorkommen können.
- Juli Präsentation des „**Avifaunistischen Jahresbericht 2010 mit dem Ergebnis der Pirol-Kartierung 2010**“, von Ralf Gramlich zusammengestellt, **farbig gedruckt mit 80 Seiten Umfang**.
- Sept. **35. Treffen** - Paul Epp berichtete zum Thema: „**Vogelschutz im Obstbau**“. Oder **Gefiederte Helfer im Obstbau - Vogelförderung im Staatlichen Obstversuchsgut Heuchlingen**. Seit vielen Jahren fördert der Pflanzenschützer P. Epp mit verschiedenen Nisthilfen einige Vogelarten in den Obstanlagen des Obstversuchsgutes, im Landkreis eilbronn. Regelmäßige Kontrollen der Nisthilfen und ergänzende vogelkundliche Beobachtungen gaben Einblick in das Artenspektrum und den Bruterfolg vorkommender Vogelarten und zeigten Ergebnisse zur Bedeutung für den obstbaulichen Pflanzenschutz.

- Nov. **36. Treffen** - Der Steinkauz Abend: Jochen Fischer berichtet über: „**Der Steinkauz im Stadt- und Landkreis HN „ mit einem kurzen Überblick** (Arbeitsgemeinschaft Steinkauzschutz im Stadt- und Landkreis Heilbronn Wolfgang Graef und Jochen Fischer). Anschließend ein Vortrag von H. Keil, Oberriexingen, mit dem Titel: **Der Steinkauz ist ein Wandervogel? – 25 Jahre Schutz und** Forschung am Steinkauz im Landkreis **2011** Ludwigsburg (Forschungsgemeinschaft zur Erhaltung einheimischer Eulen e.V.). Desweiteren folgte der Bericht von Dr. B. Naef-Daenzer, Schweizer Vogelwarte Sempach): „**Wohin des Wegs? Überlebensraten, Raumnutzung und Wanderungen von Steinkäuzen im Landkreis Ludwigsburg**“. In Ludwigsburg wurden in den letzten Jahren 380 Steinkäuze besendert und untersucht.

2013

- Jan. **37. Treffen** - Dr. Frau F. Woog referierte über die Graugans. Der Titel „**Zwischen Stadt und Wildnis Graugänse im mittleren Neckarraum**“. Dass es die Graugans geschafft hat, im Neckarraum Fuß zu fassen und zu brüten, ist erstaunlich. So wurde über die Bestandentwicklung, das Verhalten und über die Überlebensstrategie im Winter berichtet.
- März **38. Treffen** - mit einem außergewöhnlichen Vorprogramm (ab 18 Uhr): **Feder - Börse Tauschen, Zeigen und Bestimmen**
Im Anschluss um 19.30 Uhr folgte das reguläre Treffen der OAG HN mit der Referentin Dipl.-Biol. Cornelia Paukert zum Thema:
„Kunstwerk Feder – geniale Erfindung der Evolution und Herausforderung für ornithologische Spurenleser“
Fliegen ist kein Privileg der Vögel. Aber eine einzigartige Errungenschaft der Evolution unterscheidet Vögel von allen anderen flugfähigen Lebewesen: die Feder. Die Herkunft der Feder markiert zugleich die Entstehungsgeschichte der Vögel. Federn erfüllen vielfältige biologische Funktionen und sind gleichzeitig eine wichtige Informationsquelle für Ornithologen.
- Mai **39. Treffen** mit Prof. Dr. Michael Wink, Universität Heidelberg. „**Systematik der Vögel – Erkenntnisse und Auswirkungen der DNA – Forschung**“
Auf verständliche Weise berichtete der Referent aus erster Hand über die neusten Forschungsergebnisse mit DNA Analysen. Die neuen Ergebnisse erhöhen einerseits die weltweite Artenzahl, auf der anderen Seite wird der Stammbaum der Vögel neu gefasst.
- Juli **40. Treffen** – mit einem engagierten Vortrag zum „**Mauersegler - Biologie und Schutz**“
Der Referent Roland Rapp ist Projektleiter beim BUND- Bezirksverband Stromberg-Neckartal und führt seit 10 Jahren ein erfolgreiches Mauersegler – Schutzprogramm durch.
- Sept. Präsentation der „**Die Vögel im Stadt- und Landkreis Heilbronn – Avifauna 2011**“
Von Ralf Gramlich zusammengestellt, mit einem Sonderbeitrag zum Vorkommen der Heidelerche von Jochen Fischer. 82 Seiten.

- Sept. 41. Treffen – mit einem Vortrag über den **“Steinschmätzer - ein Weltenbummler“** von Martin Buchmann. Bericht über die umfassenden Untersuchungen in Rheinland-Pfalz und Hohe Tauern (Tirol, Österreich) mit tausenden von individuell beringten Steinschmätzern. Eingehende Studien zum Brutverhalten und zur Lebensweise wurden beschrieben. Die Beringung und die neuartige „Logging-Methode“ zeigen neue überraschende Ergebnisse.
- Nov. 42. Treffen – mit einem Vortrag über die **“Gelbkopfamazone – Vorkommen in Stuttgart“** von Johanne Martens. Die Referentin halt als erste mit Ihrer Bachelorarbeit an der UNI Hohenheim über die Stuttgarter Amazonen geforscht. Seit mittlerweile 30 Jahren hat sich eine freilebende und vermehrende Population von ca. 50 Gelbkopf- und (wenigen) Blaukopfamazonen gebildet. Neben den etwa 7000 Ind. in Südamerika, auf relativ kleinem Raum, gibt es nur noch in Kalifornien und eben in Stuttgart freilebende Gelbkopfamazonen.
Die Brutplätze in der Landeshauptstadt sind überwiegend Platanen. An gemeinsamen Schlafplätzen lassen sich die Tiere gut beobachten. Die Ernährung der Amazonen in Stuttgart erstreckt sich über zahlreiche Pflanzenarten, wobei alle möglichen Stadien selektiv gefressen werden. Beobachtungen können an folgende E-Mail Adresse gesandt werden: amazonen_meldung@yahoo.de

2014

- Jan. 43. Treffen – mit einem Fachbeitrag: **„Vom Tagebuch-ORNI zum Smartphone-Erfasser“** von Ralf Gramlich. Es ist noch gar nicht solange her, als man seine Vogelbeobachtungen im Gelände während der Exkursion in ein Notizbuch eingetragen hat. Zuhause stapelten sich im Schrank dann die Jahrgänge. Hin und wieder hat man seine Daten einem erfahrenen Ornithologen weitergereicht. Oftmals hat es Jahre gedauert bis dann die Ergebnisse veröffentlicht wurden. Zwischenzeitlich hat sich bei den Vogelbeobachtern sehr viel geändert. In dem spannenden Beitrag hat der Referent die neuen Möglichkeiten aufgezeigt und die unzähligen Möglichkeiten die man an Informationen inzwischen mit www.ornitho.de täglich abrufen kann, erläutert.
- Mär. 44. Treffen – mit einem Fachbeitrag von Hartmut Müller: **„Wo die Kraniche ziehen“**
Die interessante digitale Foto- und Filmdokumentation folgte den Graukranichen (Grus grus) auf Ihrem Zug. Dabei sind die Vögel des Glücks sind ein Sinnbild des Vogelzugs. Am Hornborga-See in Südschweden hat sich Hartmut Müller den scheuen Boten des Frühlings in einem Versteck genähert.
- Mai 45. Treffen – mit einem fachlichen Beitrag zum **„Vogel des Jahres 2014“**, dem Grünspecht von Ralf Gramlich. Tatsächlich hat der Grünspecht gut zu lachen, weil sein Bestand in den letzten Jahren angestiegen. Es gibt bei diesem Erdspecht viele interessante Eigenschaften oder Eigenheiten. Seine lachende Revierabgrenzung ist nur eine davon.
Jochen Fischer berichtet über die ersten Ergebnisse der **Kolonie-Erfassungen von Saatkrähe und Graureiher** in Heilbronn aus 2014.
- Juli 46. Treffen – mit dem Beitrag: **„Vögel an der Via Pontica“**. Vogelbeobachtung in Bulgarien von Dipl.-Bio. Cornelia Paukert Umfangreiche Präsentation, mit Bild, Ton und Film von Tieren und besonders der Zugvögel Bulgariens, die die Via Pontica, den Weg von Europa über den Bosphorus nehmen. Vorstellung von Langstreckenzieher, Kurzstreckenzieher und Standvögel.

- Sept. 47. Treffen mit dem Themenschwerpunkt **Wasservögel** - mit zwei Fachbeiträgen:
„Monitoring rastender Wasservögel (MrW)“ mit Dipl.-Biol. Michael Schmolz:
Organisation, Ergebnisse und Perspektiven in Baden Württemberg und
„Monitoring rastender Wasservögel“ mit dem Regionalkoordinator HN Jochen Fischer:
Rückblick, Ergebnisse und Organisation 2014 im Stadt- und Landkreis Heilbronn.
Aufruf: neue Mitarbeiter des Monitoring rastender Wasservögel zu gewinnen
- Nov. 48. Treffen mit einem Fachbeitrag zum Thema: **„Vogelzug vor der Haustür“**
Der Referent Ronald Meinert, Regionalkoordinator für den Landkreis Ludwigsburg gab
Einblicke in ein wenig beachtetes Naturereignis! Gemeinsam mit Jochen Völlm wurden seit
2013 Zugvögel vor der Haustüre gezählt und erfasst. Erste Ergebnisse zeigen sowohl ein
erstaunliches Artenspektrum, als auch gute Durchzugszahlen auf. Zudem wird auf die
Verwendung bzw. auf die Auswertemöglichkeiten von Zugplanbeobachtungen eingegangen.

2015

- Jan. 49. Treffen – mit einem besonderen Fachbeitrag: **Vogelbestimmung anhand von Bildern**
mit Ralf Gramlich. Vierzig Vogelarten mussten mit dem Bestimmungsbuch richtig bestimmt
werden. Der beste hatte 38 Arten richtig erkannt. Die Besten acht Personen bekamen
jeweils einen Buchpreis. Die Gewinner bestimmten alle mit dem „Svenson“ vom KOSMOS
Verlag.
- Febr. Die OAG Heilbronn sowie die ORNI Schule haben die **Ornithologische Gesellschaft Baden-
Württemberg (OGBW)** am 21.2.2015 zur **11. Mitgliederversammlung und dem
anschließenden 15. Avifaunistentreffen** in die Weingärtnergenossenschaft nach
Lauffen/N. eingeladen. 160 Ornithologen aus dem Ländle haben freundliche Gastgeber
und eine gut organisierte Veranstaltung genossen.
- Mär. **50. Treffen der OAG HN, das gefeiert wird.** Neben den Grußworten, einem Rück- bzw.
einem Vorausblick von Ralf Gramlich war der Höhepunkt ein Bildervortrag des
Fotografen Ralph Martin, mit dem Thema: **„Einblicke in die Vogelwelt Europas“**.
- Mai Beim 51. Treffen am 15. Mai 2015 wurde von Rüdiger Gaa der **„Vogel des Jahres, der
Habicht“** in Bild und Ton vorgestellt.
- Juli Beim 52. Treffen am 17. Juli 2015 zeigte Ralf Gramlich eine ausführliche **„Einführung in
das bestimmen von Limikolen (Wat- und Wasservögel)“**. Im Anschluss gab es ein
Bestimmungsquiz mit anschl. Besprechung und Auflösung.
- Sept. Beim 53. Treffen am 11. Sept. 2015 war das interessante Thema: **„Der Kuckuck“**.
Reinhard Mache vom Vogelschutzverein Stuttgart zeigte eindrucksvolle Bilder und
schilderte lebhaft über die Anpassungsfähigkeit des Kuckucks.
- Nov. Beim 54. Treffen am 13. Nov 2015 führte uns Lou Bertalan, Stuttgart in **„Die Welt der
Möwenbestimmung“** ein. Zahlreiche Bilder und ein großes Detailwissen zeigte uns der
Referent eindrucksvoll, dass die Bestimmung von Möwen durchaus möglich ist.

2016

- Jan. 55. Treffen – mit dem Fachbeitrag: **„Brasilien - Naturparadies am Scheideweg“**
Brasilien ist ein Land der Superlative! Es hat eine beeindruckende vielfältige Natur zu bieten. Luis Scheuermann hat Brasilien bis in die letzten Winkel bereist und zeigt in einem Multivisionsvortrag nicht nur Bilder von den weiten Sümpfen des Pantanal im Westen.
- März 56. Treffen zum Thema: **„Erkenntnisse zur Heilbronner Brutvogelfauna aus Erfassungen zu Planungsvorhaben“**. Johannes Mayer von der Arbeitsgruppe für Tierökologie und Planung in Filderstadt stellt faunistisch und naturschutzfachlich interessante Ergebnisse aus verschiedenen Gutachten und Kartierungen vor.
- Mai 57. Treffen zum Thema: **„Der Stieglitz – Vogel des Jahres 2016“**. Martin Feucht vom Nabu in Schwaigern gab verschiedene Ausführungen zum Jahresvogel und verwies auf das Begleitprogramm hin.
- Juli 58. Treffen mit einem Fachbeitrag von Gisela Krewing-Rambauseck: **„Vogelwelt im marokkanischen-Frühling“** Die Referentin zeigt in ihrem Reisebericht vom afrikanischen Kontinent Ihre Vogelbeobachtungen aus dem südlichen Teil von Marokko. Der naturräumliche Schwerpunkt liegt dabei im Hohen- und Mittleren Atlas, am Nordrand der Sahara und an der Atlantikküste.
- Sept. Das 59. Treffen hatte einen Bericht von einem praktischen Einsatz: Dipl. Bio. Cornelia Paukert berichtete über **„Ein Allerweltvogel vor dem Aus? Auf der Suche nach der Weidenammer *Emberiza aureola* in der Mongolei“**.
- Nov. Das 60. Treffen wurde bestimmt durch einen Fachbeitrag von Ralf Gramlich **„ABC der Stelzen – Arten, Bestimmung und ihr Charisma“** Im Anschluss folgte eine Bestimmungsübung mit anschl. Besprechung und Auflösung. Stelzen, vor allem die gelben Stelzen, stellen ein vielfältiges, interessantes dynamisches Artenspektrum dar. Ausgehend von der Wiesenschaftstelze als Nominatform wurden alle bei uns vorkommenden Stelzenarten, vor allem die gelben „Schafstelzen“ mit inzwischen eigenem Artstatus, wurden phänologisch u. kartografisch vorgestellt. Verteilt wurde eine Bestimmungstabelle mit den wichtigen Merkmalen und Informationen.

2017

- Jan. Am 61. Treffen wurde wieder einmal ausgiebig das Thema Vogelbestimmung praktisch, anhand von Bildern umgesetzt. Nachdem Ralf Gramlich in das Thema Enten eingeführt hat, folgte die **„Entenbestimmung“** in zwei Durchgängen. Dabei wurden nicht nur Gründel- und Tauchenten bestimmt, sondern auch die Meeresenten.
- März Der Vogel des Jahres 2017 war am 62. Treffen das Thema: Stefanie Schumacher-Schmidt berichtete über den **„Der Waldkauz – den diesjährigen Jahresvogel“**. Alles Wissenswerte wurde zu den Bereichen Merkmale, Brutbiologie, und Lebensraum vorgetragen.

- Mai Das 63. Treffen hatte das Thema: **„Die Vogelwelt der Alpen“**. In einem wort- und bildreichen Vortrag hat der **Landschaftsökologe und freiberufliche Ornithologe Julian Lenz** von der alpinen Vogelwelt berichtet.
- Juli Das Thema des 64. Treffen trug eher ein ungewöhnliches Thema: **„Vogel-Bestimmung-einfach mal anders!“**. Ralf Gramlich bot verschiedene Bestimmungsübungen an, die den Betrachter in unterschiedliche Lebensräume führte. Die unterschiedlichen Vogelarten in naturnaher Umgebung sollten richtig bestimmt werden.
- Sept. Das 65. Treffen zeigte zwei eindrucksvolle Reiseberichte. Den Bericht über **„JORDANIEN -Die Vogelwelt in verschiedenen Gebieten“** zeigte Frank Laier. Einen ausführlichen ornithologischen Reisebericht über **„Frankreich und Spanien –** hielt Dr. Dietrich Pfeilsticker aus Calw, der in verschiedene Naturschutzgebiete im Mai 2017 unterwegs war.